



GERHARD THÜR

OPERA OMNIA<http://epub.oeaw.ac.at/gerhard-thuer>Nr. 113 (Bericht / *Report*, 1996)**Symposion 1995****Zeitschrift der Savigny-Stiftung für Rechtsgeschichte. Romanistische
Abteilung (ZRG RA) 113, 1996, 755 f.**© Böhlau Verlag (Wien) mit freundlicher Genehmigung
(<http://www.savigny-zeitschrift.com>)Schlagwörter: Korfu – öffentliches Recht – Prozess – *diadikasia* um Eigentum –
Sühneinschriften*Key Words: Corfu – public law – procedure – diadikasia about ownership – expiation
inscriptions*gerhard.thuer@oeaw.ac.at<http://www.oeaw.ac.at/antike/index.php?id=292>Dieses Dokument darf ausschließlich für wissenschaftliche Zwecke genutzt werden (Lizenz CC BY-NC-ND),
gewerbliche Nutzung wird urheberrechtlich verfolgt.*This document is for scientific use only (license CC BY-NC-ND), commercial use of copyrighted material will be prosecuted.*

Symposion 1995

Die 10. Arbeitstagung der Gesellschaft für griechische und hellenistische Rechtsgeschichte fand vom 2. bis 4. September 1995 in den altherwürdigen Räumen der Ionischen Universität auf Korfu statt. Die Last der Organisation lag bei Julie Velissaropoulos Karakostas (Athen), tatkräftig gefördert von Spiros Troianos (Athen, gleichzeitig Rektor der Ionischen Universität). Immer noch leben die Vorstellungen Hans Julius Wolffs fort, die dieser auf der ersten Tagung 1971 in Rheda in die Tat umsetzte. Der Kreis der Teilnehmer ist so zu bemessen, daß praktisch

¹⁶⁾ Antoine de Saint-Joseph, *Concordance entre les Codes civils étrangers et le Code Napoléon* (1840).

¹⁷⁾ Inst. 2, 1, 13.

¹⁸⁾ 26 ER 107: „(...) an *hypotheca* gave only a lien and no property, with a right to be satisfied on failure of the condition; a mortgage with us, is an immediate conveyance with a power to redeem, and gives a legal property“.

¹⁹⁾ Die Veröffentlichung der Vorträge soll im Louisiana Law Review erfolgen.

jeder auch ein Referat übernehmen kann. Jeder Teilnehmer trägt das Thema vor, das ihm am Herzen liegt. Auch ohne „Generalthema“ kristallisierten sich wie von selbst einige Schwerpunkte heraus: Ein halber Tag war dem „öffentlichen“ Recht Altgriechenlands gewidmet, ein weiterer dem Privatrecht Athens und der graecoägyptischen Papyri; die nächste Sitzung konzentrierte sich auf das Prozeßrecht, den Rest bildete das Thema Familie und Gesellschaft. Im folgenden seien lediglich die Titel der Vorträge genannt, aus denen sich die gegenwärtigen Tendenzen der juristischen Gräzistik ablesen lassen. Interessant sind etwa die unterschiedlichen Zugänge zum gesellschaftlichen Phänomen „Rechtsstreit“ (Hengstl, Gagarin, Karabelias, Chaniotis), der Blick auf das Metajuristisch-Irrationale (Chaniotis, Perentidis) oder das Wiederauferstehen der „Eigentumsdiadikasia“ (Maffi).

I. H. und M. van Effenterre, *Du nouveau sur le code de Gortyne* (Erbrecht von Söhnen und Töchtern). F. Gschnitzer, *Zur Terminologie von „Gesetz“ und „Recht“ im frühen Griechisch*. G. Thür, *Der Rechtsgewährungsvertrag zwischen Stymphalos und Demetrias* (IPark 17). F. Costabile, *Politeiai italiote e siceliote* (Täfelchen von Lokroi). F. J. Fernandez Nieto, *Los reglamentos militares griegos*. J.-M. Bertrand, *Publication des lois dans la cité des Magnètes platoniciens*.

II. R. Martini, *Contratto d'opera a Atene* (auch zu Plat. Nom. 921a). J. Méléze-Modrzejewski, *L'injure verbale en droit grec et hellénistique* (*Kakegoria* über die Heirat Ptolemaios II. mit seiner Schwester Arsinoe). H.-A. Rupprecht, *Zu dinglichen Sicherungen im Recht der Papyri*. M. Amelotti und L. Migliardi Zingale, *Dal testamento ellenistico al testamento romano in Egitto: continuità o cesura?* É. Jakab, *Gaius kommentiert die Papyri?* (zum Weinkauf im römischen und graecoägyptischen Recht). A. Łukaszewicz, *Une momie en exil* (P. Grenf. II 73). A. Jördens, *Ein neuer Erlaß des Präfekten M. Sempronius Liberalis* (Neufund eines Briefes aus 156 n. Chr. über Landverpachtung). J. Hengstl, *Petita in Petitionen gräcoägyptischer Papyri*. B. Legras, *Prostitution et société dans l'Égypte ptolémaïque* (aus Sektion IV).

III. E. Ruschenbusch, *Drei Beiträge zum Strafrecht Athens* (u. a. zur amtlichen *Diaita*). M. Gagarin, *Oaths and Oath Challenges in Greek Law*. E. Karabelias, *L'arbitrage privé dans l'Athènes classique*. Ph. Katzourou, *Dike acharistios: fantôme ou réalité?* A. Chaniotis, *Tempeljustiz im kaiserzeitlichen Kleinasien*. *Rechtliche Aspekte der „Sühneinschriften“ Lydiens und Phrygiens*.

IV. E. Cohen, *The Astoi of Attica: Nationality and Citizenship at Athens*. E. Cantarella, *Filiation légitime et citoyenneté* (zu den *nothoi* Athens). A. Maffi, *La rivendicazione in proprietà dello schiavo a Gortina e ad Atene* (Eigentumsdiadikasia). R. Wallace, *On not legislating sexual morality in fourth-century Athens*. S. Todd, *Sex and the Single Metic*. S. Perentidis, *Le rôle des rites et des dons nuptiaux*.

Der Band „Symposion 1995“ wird als 11. Band der Akten der Gesellschaft für griechische und hellenistische Rechtsgeschichte erscheinen. Er soll zwei kürzlich verstorbenen ständigen Teilnehmern an gewidmet sein, Diederich Behrend und Eberhard Klingenberg. Beiden ist auch in diesem Bande gedacht.

G. T.